

Der englische Königsbesuch in Paris

Gebräuntes Material... str. London, 15. Juni.

Nachdem der englische König den Programm für seinen Besuch in Paris am 12. Juni...

Bei der Einführung in den Saal von St. Louis...

Am Abend findet beim französischen Präsidenten ein Bankett in der englischen Botschaft...

Am 16. Juni wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

Am 17. Juni wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

Am 18. Juni wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

Am 19. Juni wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

Am 20. Juni wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

Am 21. Juni wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

Am 22. Juni wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

Am 23. Juni wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

Am 24. Juni wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

Am 25. Juni wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

Am 26. Juni wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

Am 27. Juni wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

Am 28. Juni wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

Am 29. Juni wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

Am 30. Juni wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

Am 1. Juli wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

Am 2. Juli wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

Am 3. Juli wird der König, vom Präsidenten begleitet, einer Parade in Versailles beizuwohnen...

„Vorbildlicher Kleinbetrieb“

Dr. Leh kauft ein neues Leistungsabzeichen

Der Reichsarbeitsminister und Leiter der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Leh, hat...

„Der erste „Leistungsabzeichen der deutschen Betriebe“...

Am ersten Leistungsabzeichen der deutschen Betriebe...

Chamberlain bleibt fest

Keine Einmischung in Spanien — Die Frage der Schiffsbombardierungen

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

Am Vorkriegsabend der Heberkämpfe...

Die englische Luftfahrtminister bekannt

General Keitel in Budapest

Budapest, 15. Juni.

Der Chef des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht, General der Artillerie Keitel...

Der Chef des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht, General der Artillerie Keitel...

Der Chef des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht, General der Artillerie Keitel...

Der Chef des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht, General der Artillerie Keitel...

Der Chef des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht, General der Artillerie Keitel...

Der Chef des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht, General der Artillerie Keitel...

Der Chef des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht, General der Artillerie Keitel...

Der Chef des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht, General der Artillerie Keitel...

Der Chef des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht, General der Artillerie Keitel...

Der Chef des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht, General der Artillerie Keitel...

Der Chef des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht, General der Artillerie Keitel...

Der Chef des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht, General der Artillerie Keitel...

Der Chef des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht, General der Artillerie Keitel...

Der Chef des Oberkommandos der deutschen Wehrmacht, General der Artillerie Keitel...

Frankreichs Luftkurz

Frankreichs Luftkurz

Die französische Regierung hat gestern wieder einen Wintertag abgehalten...

Die französische Regierung hat gestern wieder einen Wintertag abgehalten...

Die französische Regierung hat gestern wieder einen Wintertag abgehalten...

Die französische Regierung hat gestern wieder einen Wintertag abgehalten...

Die französische Regierung hat gestern wieder einen Wintertag abgehalten...

Die französische Regierung hat gestern wieder einen Wintertag abgehalten...

Die französische Regierung hat gestern wieder einen Wintertag abgehalten...

Die französische Regierung hat gestern wieder einen Wintertag abgehalten...

Die französische Regierung hat gestern wieder einen Wintertag abgehalten...

Die französische Regierung hat gestern wieder einen Wintertag abgehalten...

Die französische Regierung hat gestern wieder einen Wintertag abgehalten...

Manöver an Englands Südküste

Manöver an Englands Südküste

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die Zustände auf Jamaika

Die Zustände auf Jamaika

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Die britische Regierung hat gestern wieder ein Manöver abgehalten...

Im Lager der Jugend

Im Lager der Jugend

Die deutsche Jugend in Weimar

Händels „Samson“

Händels „Samson“

Die deutsche Jugend in Weimar

Stächer braucht Durch Niemo!

Stächer braucht Durch Niemo!

Die deutsche Jugend in Weimar

Mord an einem Kinde

Der Täter festgenommen

In einem Walde, dicht bei Waagitz (Saale), wurde die acht Jahre alte Brigitte Heinze aus... ermordet aufgefunden.

Nur nach der Auffindung der Leiche gelang es der Mordkommission Waagen, in Zusammenarbeit mit der Gendarmerie den Mörder zu ermitteln und festzunehmen.

Hochwasser im Neckartal

Anfolge der am Montag über Württemberg niedergeschlagenen starken Regenfälle ist der Neckar... Hochwasser im Neckartal.

Am Dienstagmorgen riefen die Wasserwerke in Stuttgart den Heilbrunn den Abstieg des dortigen Hochwassers mit und trafen ihre Vorbereitungen.

Eblicher Abtzug

Beim Abzug von der Zugspitze ins Südtal ereignete sich ein tödlicher Unfall. Der 22 Jahre alte Tourist Fritz Lindner aus Wangen... Abtzug.

Echtere Gewitter in Italien

Mehrere Todesopfer — große Verwüstungen

Nach den außerordentlich heißen Tagen der vergangenen Woche wurde die oberitalienische Ebene... Gewitter in Italien.

Frontdichter im eigenen Heim

Reichsleiter Rosenberg sprach vor der „Mannschaft“ in Guben

Das erste Reichsfrontdichtertreffen der „Mannschaft“, zu dem Reichsleiter aus allen Gauen des Reiches nach Guben gekommen sind, brachte als Höhepunkt am Dienstag eine Feiernunde, bei der Reichsleiter Alfred Rosenberg und Reichsfrontdichtertreffen... Frontdichter im eigenen Heim.

Reichsleiter Rosenberg ging in seiner Rede von den Bemühungen in den vergangenen Jahren aus, sich über die umwälzenden Ereignisse des Weltkrieges klar zu werden und sich für die deutsche Zukunft zu begeistern.

Nach dem Ertrage war eine neue Art hochgeformter. Nach schweren Ereignissen ludte man sich... Frontdichter im eigenen Heim.

gingen vielfach Steinblumen nieder, durch welche der Straßenzug in Trümmer zertrümmert wurde.

Die Uff führt Hochwasser und jetzt in Trier ein Wasserfest von 2 Meter über dem Normal.

Ein Reichsleiter führte ein Mann in die Wildnis, der sich von einem ansehnlichen Hühner und... Frontdichter im eigenen Heim.

Am Dienstagmorgen riefen die Wasserwerke in Stuttgart den Heilbrunn den Abstieg des dortigen Hochwassers mit und trafen ihre Vorbereitungen.

Reichsleiter Rosenberg sprach vor der „Mannschaft“ in Guben.

Das erste Reichsfrontdichtertreffen der „Mannschaft“, zu dem Reichsleiter aus allen Gauen des Reiches nach Guben gekommen sind, brachte als Höhepunkt am Dienstag eine Feiernunde, bei der Reichsleiter Alfred Rosenberg und Reichsfrontdichtertreffen... Frontdichter im eigenen Heim.

Reichsleiter Rosenberg ging in seiner Rede von den Bemühungen in den vergangenen Jahren aus, sich über die umwälzenden Ereignisse des Weltkrieges klar zu werden und sich für die deutsche Zukunft zu begeistern.

Nach dem Ertrage war eine neue Art hochgeformter. Nach schweren Ereignissen ludte man sich... Frontdichter im eigenen Heim.

gingen vielfach Steinblumen nieder, durch welche der Straßenzug in Trümmer zertrümmert wurde.

Die Uff führt Hochwasser und jetzt in Trier ein Wasserfest von 2 Meter über dem Normal.

Ein Reichsleiter führte ein Mann in die Wildnis, der sich von einem ansehnlichen Hühner und... Frontdichter im eigenen Heim.

Am Dienstagmorgen riefen die Wasserwerke in Stuttgart den Heilbrunn den Abstieg des dortigen Hochwassers mit und trafen ihre Vorbereitungen.

Reichsleiter Rosenberg sprach vor der „Mannschaft“ in Guben.

Das erste Reichsfrontdichtertreffen der „Mannschaft“, zu dem Reichsleiter aus allen Gauen des Reiches nach Guben gekommen sind, brachte als Höhepunkt am Dienstag eine Feiernunde, bei der Reichsleiter Alfred Rosenberg und Reichsfrontdichtertreffen... Frontdichter im eigenen Heim.

Reichsleiter Rosenberg ging in seiner Rede von den Bemühungen in den vergangenen Jahren aus, sich über die umwälzenden Ereignisse des Weltkrieges klar zu werden und sich für die deutsche Zukunft zu begeistern.

Nach dem Ertrage war eine neue Art hochgeformter. Nach schweren Ereignissen ludte man sich... Frontdichter im eigenen Heim.

gingen vielfach Steinblumen nieder, durch welche der Straßenzug in Trümmer zertrümmert wurde.

Die Uff führt Hochwasser und jetzt in Trier ein Wasserfest von 2 Meter über dem Normal.

Ein Reichsleiter führte ein Mann in die Wildnis, der sich von einem ansehnlichen Hühner und... Frontdichter im eigenen Heim.

Am Dienstagmorgen riefen die Wasserwerke in Stuttgart den Heilbrunn den Abstieg des dortigen Hochwassers mit und trafen ihre Vorbereitungen.

Reichsleiter Rosenberg sprach vor der „Mannschaft“ in Guben.

Das erste Reichsfrontdichtertreffen der „Mannschaft“, zu dem Reichsleiter aus allen Gauen des Reiches nach Guben gekommen sind, brachte als Höhepunkt am Dienstag eine Feiernunde, bei der Reichsleiter Alfred Rosenberg und Reichsfrontdichtertreffen... Frontdichter im eigenen Heim.

Reichsleiter Rosenberg ging in seiner Rede von den Bemühungen in den vergangenen Jahren aus, sich über die umwälzenden Ereignisse des Weltkrieges klar zu werden und sich für die deutsche Zukunft zu begeistern.

Nach dem Ertrage war eine neue Art hochgeformter. Nach schweren Ereignissen ludte man sich... Frontdichter im eigenen Heim.

gingen vielfach Steinblumen nieder, durch welche der Straßenzug in Trümmer zertrümmert wurde.

Schweres Einsturzungsloch im Schwarzwald

Drei Todesopfer

Bei den Arbeiten zur Verbreiterung der Reichsstraße 211 im Biental-Schönau im Schwarzwald, die im Januar einer großen Sturzmauer aus... Einsturzungsloch im Schwarzwald.

Der Brüsseler Giftmordprozess

Am Dienstag kam es im Richterhof des Giftmordprozesses zu lebhaften Auseinandersetzungen zwischen der Verteidigung und der Staatsanwaltschaft.

Die Verteidigung warf dem Richter zu, er habe nicht alle für Verurteilung in die Sache vorgetragene Beweismittel berücksichtigt.

Eisenbahnunglück in Japan

In der Provinz Danama ereignete sich ein furchtbares Eisenbahnunglück, bei dem nach den ersten Meldungen mindestens 200 Tote und Verwundete zu betraffen sind.

Das Eisenbahnunglück ereignete sich am Mittwochmorgen gegen 4 Uhr bei Sumama zwischen Danama und Nioto.

Mehr als 30 Tote forderte ein Eisenbahnunglück, das sich im „Ghana Express“ aus Tokio ereignete.

Französisches Flugzeug abgestürzt

Am Freitag

Anfolge des starken Nebels ist das Postflugzeug „Luzin-Constantine“ am Montagvormittag etwa 30 Kilometer von Constatine entfernt in... Französisches Flugzeug abgestürzt.

Finnischer Dampfer gesunken

Die Stewardessen wurden

Am der kurländischen Küste sank in der Nacht zum Sonntag der finnische Dampfer „Muhola“.

Das Schiff ist mit 1000 Passagieren und 1000 Tonne Fracht beladen.

Wöchentliches Kochbuch

Tonnerstag, den 15. Juni

Erstes Gericht für 3-4 Personen: Schokoladenkuchen.

Zweites Gericht für 3-4 Personen: Erbse mit Kartoffeln und Zucchini.

Drittes Gericht für 3-4 Personen: Kartoffel- und Kürbissuppe.

Viertes Gericht für 3-4 Personen: Rindfleisch mit Kartoffeln.

Fünftes Gericht für 3-4 Personen: Hühnerfleisch mit Kartoffeln.

Sechstes Gericht für 3-4 Personen: Schweinefleisch mit Kartoffeln.

Siebtes Gericht für 3-4 Personen: Lammfleisch mit Kartoffeln.

Achtes Gericht für 3-4 Personen: Kalbfleisch mit Kartoffeln.

Neuntes Gericht für 3-4 Personen: Gänsefleisch mit Kartoffeln.

Zehntes Gericht für 3-4 Personen: Entenfleisch mit Kartoffeln.

Elftes Gericht für 3-4 Personen: Hirschfleisch mit Kartoffeln.

Zwölftes Gericht für 3-4 Personen: Rehfleisch mit Kartoffeln.

Dreizehntes Gericht für 3-4 Personen: Wildschwein mit Kartoffeln.

Vierzehntes Gericht für 3-4 Personen: Fasan mit Kartoffeln.

Fünfzehntes Gericht für 3-4 Personen: Gans mit Kartoffeln.

Sechzehntes Gericht für 3-4 Personen: Ente mit Kartoffeln.

Sechzehntes Gericht für 3-4 Personen: Hühnerfleisch mit Kartoffeln.

Sechzehntes Gericht für 3-4 Personen: Kalbfleisch mit Kartoffeln.

Sechzehntes Gericht für 3-4 Personen: Schweinefleisch mit Kartoffeln.

Sechzehntes Gericht für 3-4 Personen: Lammfleisch mit Kartoffeln.

Sechzehntes Gericht für 3-4 Personen: Rindfleisch mit Kartoffeln.

Familien-Anzeigen: Die Geburt eines gesunden Jungen... Margot Wetzel geb. Wolf, Hans Wetzel.

Für Ausflüge, Sport und Reise! Rucksäcke, Jagdlinien, Brotsäcke, Jagdlinien, Feldflaschen, Aluminium, Proviantkasten.

Nicht vergessen! Auch auf der Urlaubsreise ist der treue und billige Begleiter der HN-Fahrplan für Mitteldeutschland.

Der HN-Rabbiner ist nach amtlichen Unterlagen... Familien-Anzeigen gehören in die HN!

Er kostet nur 30 Rpf. und ist überall zu haben. Der kleine MABAG-Großhandel zu Mk. 105.- ist jetzt wieder lieferbar.

Aluminium-Kleider: Kleiner Anzug — Kleiner Rock ohne Aufschlag.

Familien-Anzeigen gehören in die HN!

Wohlfühl-Frauen: mehr mit, mehr ohne, mehr schön, mehr gesund. Handwerker-Anzeigen: Maurer-Arbeiten, Malerarbeiten, Klempnerarbeiten.

Verdingung: über Verdingung von Sanden in der Straße an der Feuerwerkfabrik.

Zwangsversteigerungen: Es werden öffentlich meistbietend gegen die Stadtverwaltung...

Wer pflegt? Winterde: nachts, in der Form elegant.

Für die Reise: Kostüme u. Mäntel nach Maß, in der Form elegant.

Juwel-Seedämmtel: in allen Farben und Größen. Alles in reicher Auswahl.

August Göbel: Obere Leipziger Straße 46.

Wöchentliches Kochbuch: Erstes Gericht für 3-4 Personen: Schokoladenkuchen.

Ohne Sonne schnell gebräunt! Wassercreme, Sonnencreme, Kosmetika.

Künstliche Zähne ohne Bürste: Die Reinigung herausnehmbarer Gebisse ist leicht gemacht.

Familien-Drucksachen aller Art: wie Geburts-, Verlobungs- u. Vermählungs-Ausgaben.

Fußschmerzen: Wenn Ihre Füße leicht werden, übermäßig schmerzen, anfangen zu jucken...

Hühneraugen: Wenn Sie Ihre Hühneraugen und Hornhaut nicht mehr ertragen...

Hauptverkaufsstellen für obige Präparate: Parfümerie Ballin jun., Leipziger Str. 63; Summi-Wiebes, Georg Steinstraße 81; Erding-Drögerie, Steinweg 46.

Wassercreme, Sonnencreme, Kosmetika.

Ohne Sonne schnell gebräunt! Wassercreme, Sonnencreme, Kosmetika.

Künstliche Zähne ohne Bürste: Die Reinigung herausnehmbarer Gebisse ist leicht gemacht.

Familien-Drucksachen aller Art: wie Geburts-, Verlobungs- u. Vermählungs-Ausgaben.

Fußschmerzen: Wenn Ihre Füße leicht werden, übermäßig schmerzen, anfangen zu jucken...

Hühneraugen: Wenn Sie Ihre Hühneraugen und Hornhaut nicht mehr ertragen...

Hauptverkaufsstellen für obige Präparate: Parfümerie Ballin jun., Leipziger Str. 63; Summi-Wiebes, Georg Steinstraße 81; Erding-Drögerie, Steinweg 46.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

Stadt-Zeitung

Halb, 15. Juni.

Sommerliche Lampe



Das Anbringen einer hübschen Beleuchtung für die Sommerabende ist gar nicht so einfach. Dieser Blumenlampe, die aus dem Hause der Blumenhändler, kann aus der Natur der Pflanzen entstanden, ganz ebentüchtig an die Hauswand des Gartens wie an die Wand eines Saalraums. Eine einfache Seite bildet das Mägdlein des Sommerhändlers; an diese Seite wird der Gitterrahmen angebracht, welcher aus dünnen Eisenblech ist. Er ist ein Dreieck — wie aus der Zeichnung ersichtlich —, dessen eine Seite genau auf der Mitte der Lampe festgenagelt wird. Die zweite, manerichte Seite, an deren einem Ende die Lampe hängt, steht an der festgenagelten Seite etwas über, so daß sie oben auf der Lampe ruht, und ist oben angehängt. Der Dreieckswinkel, welcher den Rahmen in der Mitte bildet, findet an dem Vertiefungspunkt mit der angehängten Seite nachmittags eine Seite an der feinen Gittergaze, die für die Blumenhülle angebracht wird.

Dieses Gitterchen besteht aus einem Brett, um welches ein Feinnetz angehängt wird; es ruht auf zwei Dreiecken, welche aus einem Brett gefertigt sind und rechts und links nach der Seite angehängt werden. Man muß dabei darauf achten, daß die Seite, die die überhöhen oberer Seite, nicht rechts über die Lampe herausragt, da ja das ganze Gebilde an einer Wand befestigt wird, also eine ebene Mädelnfläche haben muß. Es ist jetzt ein Reichtum mit ein paar Pflanzen das Blumenblatt auf die Seite zu schlagen, ebenso die entsprechende Handfläche beiseite nach unten an die Lampe zu nageln. Man ist das Ganze in sich fest. Oben unter der obersten Seite sowie zwischen den hängenden Dreiecken werden je ein Loch in die Lampe gebohrt, durch welche dann die Gaze in die Lampe geschlagen werden, an denen das Ganze festhängt.

Man wird mit dieser Lampe zufrieden und, wenn alles schon trocken, mit Wasser überlaidert, so daß noch der Regen nach das Gießen der Pflanzen die Farbe angreifen kann. Bislang ist es, wenn auch und auch mehr haben. Ich habe mich bemüht, die Lampe in der Art zu fertigen, die ich Ihnen hier zeigen möchte, da ja nach Platz die ganze Sache groß oder klein werden kann.

L. D. Wagner.

50 Jahre Evangelischer Bund in der Provinz Sachsen

Der Evangelische Bund kann jetzt in der Provinz Sachsen auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Die Gründung des protestantischen Bundes erfolgte am 7. August 1888 in Halle, nachdem bereits im Jahre zuvor die deutsche Gesamtorganisation ins Leben getreten war und eine ganze Reihe von Ortsgruppen in der Provinz Sachsen sowie der Gründung bei Hannover und in anderen Provinzen entstanden waren. Die Führung des Bundes übernahm der damalige Pfarrer Max Müller, der sein Amt später zum Gemeindepfarrer in Halle übernahm. Die 50. Geburtstagfeier wird am 14. Juni 1938 in Halle abgehalten. Die Feierlichkeiten werden in Halle am 14. Juni 1938 abgehalten. Die 50. Geburtstagfeier wird am 14. Juni 1938 in Halle abgehalten. Die Feierlichkeiten werden in Halle am 14. Juni 1938 abgehalten.

Wetterbeobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Bromstempel heute morgen 7 Uhr
Kleiner Zeiger gestern morgen 7 Uhr

Mittwoch, 15. Juni 1938, 7 Uhr	
Sonnenaufgang	05:11
Sonnenuntergang	20:18
Dauer der Dämmerung	1:07
Mondaufgang	22:18
Monduntergang	03:18
Wolkenmenge	1/4
Wolkenhöhe	1000
Wolkenart	Sc, Cs, Ns
Wolkenfarbe	weißlich
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	aus N
Wolkenstärke	aus N
Wolkenhöhe	aus N
Wolkenart	aus N
Wolkenfarbe	aus N
Wolkenbewegung	aus N
Wolkenrichtung	

Auf der Flucht vom Dach gestürzt

Reipzig. Einen aufsehenerregenden Vorfall gab es am Dienstag gegen Mittag in der Großen Fleischergasse. Die Wandaugen des Mittelfloßschiffes...

Dach zu Dach, warf nun auch nach den Männern der Feuerlöschpolizei mit Hiegeln und machte feierlich...

Die feige Geste wurde, handelt es sich um den Zwanzigjährigen D.S. aus D.E.I.G.H., der sich ohne...

Wasserleben macht seinem Namen Ehre

Das Harzdorf schuf sich ein schmuckes Freibad

Nicht weit ab von Bernhardsrode liegt das kleine Dorf Wasserleben; sein Name wird von dem Namen...

Mittelstufen haben alle, vom kleinen Bimpen an bis zum Kreis von 75 Jahren. Alle sind gern und freudig...

Das Dorf Wasserleben, dessen Geschichte ohnehin von einer weithin bekannten Wunderart umrandet ist...

An anderen Bädern sind wir nun zwischen dem Harz...

Jünger Mann auf großer Fahrt

Eine Artikelserie von Bernd Ruland.

Copyright 1937 by Wilhelm Goldmann Verlag, Leipzig.

Der letzte Mann stellt sich vor

„Der Ranger, um Oberhewer kommen“, brüllt irgendwer in die Spülküche des amerikanischen...

erleben wir etwas! Ich rann hinter dem Feuer...

„Erleben Sie doch etwas, junger Mann!“ Ich verliebe mich in ein kleines Mädchen, aber das kleine...

Durch die Meere der Erdkugel zieht der weiße, schimmernde Leib des amerikanischen Zugsampfers...

Verrobbelte Pracht hat er an Bord. Zollarsenale sind es, die mit einem herrlich glänzenden...

Au allen Menschen zieht das Schiff dahin. Tagelohn, Monatslohn, Wirt dort seine Anker...

„Das sind die Spülungen, die Teilerwässer und Drecksager. Die, von denen man alle Arbeit...

„Erleben Sie etwas, junger Mann!“ hat man mir gesagt. Und der Junge Mann wollte noch erleben...

„Das mochte ich werden? Journalist wollte ich werden.“ Erleben Sie etwas, junger Mann! Schön...

Verzeih, lieber Vetter, aber du siehst, daß ich sehr in Anfrucht gekommen bin. Ich kann sehr nicht länger bei dir verweilen. Ich habe angeschlossen...



Ferienwochen voller Sonne

wünschen wir auch Ihnen. Überall, wo Sie wollen, wo Sie Erholung und Ferienruhe genießen...

„Der letzte Mann im Schiff“ heißt jenseits von Kultur und Zivilisation.

„Der letzte Mann im Schiff“ darf unerschrockt und mit kerrischer Hölle und mit kühnem Gemut...

„Erleben Sie etwas, junger Mann!“ hat man mir gesagt. Und der Junge Mann wollte noch erleben...

„Das mochte ich werden? Journalist wollte ich werden.“ Erleben Sie etwas, junger Mann! Schön...

An der Wiege der Reide



Stimmungsbild am Dorfteich von Oppin. (Zeichnung: Kurt Marholz)

Oppin ist das Quelldorf der Reide. Mit dieser Erziehung ist dem Wasserlauf ein Bewußtsein bereitet...

Diese des Stammes, Dohenturm, Wandbürg und Hienberg...

Oppin ist unter den Dörfern des Saalkreises eines der historisch und kulturell. Wohlverhalten ist...

Die Kirche bietet in der Zeit demjenigen, dem die Kirchenmänner der Heimat redende Steine sind...

Erstlich ist die Sage des Ortes. Er bettet sich in eine kleine Senke, welche die Reide in der unmittelbaren...

„Aber die Reide empfängt der Besucher einen weitehen harzen Duft. Er steht vor dem Ziegenberger...

„Erleben Sie etwas, junger Mann!“ hat man mir gesagt. Und der Junge Mann wollte noch erleben...

„Das mochte ich werden? Journalist wollte ich werden.“ Erleben Sie etwas, junger Mann! Schön...

Advertisement for 'Jetzt kommt intellesant!' featuring 'Casino' cigarettes. Text: 'Von Natur aus nikotinarm', 'Wir halten es für durchaus möglich, daß die neue Fassung des Nikotinhaltgehalts auf 0,2%...'.

Advertisement for 'AVIATIK Casino' cigarettes. Text: '12 Stk. 5 Stk.', 'In Schachteln', '12 Stk. 5 Stk.'.

Fliegertechnische Vorschule und Junkers-Werkschule

Deffau weiht heute die neuen Ausbildungsstätten für Militärschüler und Werklehrlinge

In Deffau wird heute in feierlicher Form eine Reihe von großzügigen Reichsflugzeugen einweihet, deren Bedeutung weit über das örtliche Interesse hinausgeht. Nach der Einweihung der schon unter dem Namen der Fliegertechnischen Vorschule in einem Besuche die Werke der Junkers-Ausbildungsstätten, der sich nach der Beschäftigung ein Besichtigung der Vorschule, der Militärschüler und der Deffauer Arbeiterjugend vor dem Reichsflugzeugbauwerk von Ehrlich anstellt.

Die Aufgaben der Fliegertechnischen Vorschulen

Um den Nachwuchs für das fliegertechnische Personal sicherzustellen, sind von dem Reichsflugzeugbau-

Die Ausbildung erfolgt auf breiter Grundlagenseite, die erst in zwei Teilen. Der erste Teil umfasst die beiden ersten Lehrjahre. Er soll die grundlegende Ausbildung in den notwendigen und erweiterbaren Fertigkeiten des Flugzeugbaus vermitteln. Dies geschieht in einer Fachwerkstätte. In den beiden letzten Jahren arbeiten die Militärschüler in den einzelnen Werkstätten der Betriebe produktiv mit, insbesondere in der Reparatur und in der Montage. Zwei Stunden von der wöchentlichen Arbeitszeit werden dem Segelflugscheinbau gewidmet, während das praktische Segelfliegen in der Freizeit erfolgt. Mit der praktischen Ausbildung geht eine wertvolle theoretische Ausbildung Hand in Hand. Die Militärschüler wer-

meins zurückzuführen. Durch das Ausbildungsstellen sieht sich Junkers einen Stamm heran, auf den er sich in jeder Weise verlassen kann. Nach 1938 wurde das Junkers-Ausbildungsstellen als bahnbrechend und wegweisend für die gesamte deutsche Luftfahrtindustrie anerkannt. Die aufstrebende Reichsministerien erklärten die Vorschule in Theorie und Praxis für vorbildlich, und überall wurde nunmehr nach diesem Muster in der deutschen Luftfahrtindustrie gearbeitet.

In der Werkschule hat die Ausbildungsabteilung der Junkerswerke ihren Sitz. Hier unterrichtet ein eigener Staboffizier mit dem Rufnamen überzeugen kann, vielfältig genug ist und nicht immer nur den Bereich "Lehrling" umfasst.

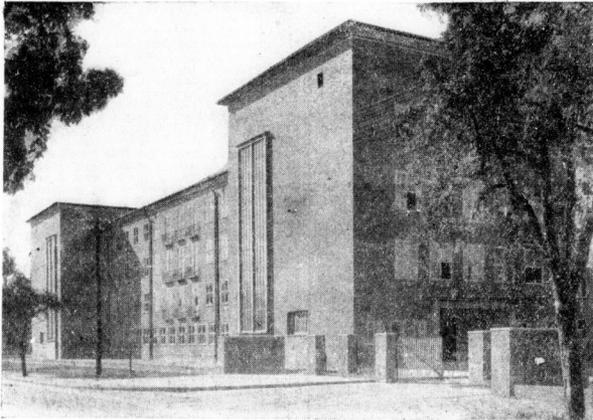
15 helle herrliche Räume bilden die Klassenzimmer. Die architektonische Gestaltung geschloß nach den neuesten pädagogischen, pädagogischen und verfahrensmäßigen Gesichtspunkten. Dazu tritt ein großer Hofraum für Gemeindefestlichkeiten. Das Schulmittelzimmer ist betriebe ein kleines fliegertechnisches Museum. Zur Halle und ein prächtiger Hofraum veranschaulicht die Schule. Für die Lehrlinge, die auswärtig wohnen, ist ein eigenes Wohnheim geschaffen. Alles in allem ist hier ein Querschnitt zur Weite bereitgestellt, wie man ihn sich schöner und vollkommener nicht denken kann. Das die Vorschule und Werkstättenarbeiten sowie die Betreuung in einer Zusammenarbeit mit der Deutschen Arbeitsfront durchgeführt werden, sei besonders erwähnt.

Gang durch die Ausbildungsstätten

Durch die schöne Vorhalle der Schule mit ihren auf Metallfenstern ruhenden Säulen aus der deutschen Arbeit schritten wir über den weiten Vorplatz am herrlichen Sportplatz, das ebenfalls jetzt neu errichtet wird, vorbei zu den Ausbildungsstätten. Eine riesige Werkhalle nimmt uns auf. In langen Reihen, schon beschriftet, sind die Maschinen aufgestellt. Hier lernen die jungen Leute die Grundzüge für ihre spätere Arbeit im Bau oder in der Wartung von Flugzeugen und Motoren. Daneben erstrecken sich die Hallen für die Umformung der Metallarbeiten, die aus anderen Bereichen kommen. Den Beschäftigten bildet die Alterswerkstätte, in der verdiente Kameraden die prächtigen Schmittmodelle für Schule und Berufswahl herstellen.

All diese Ausbildungsstätten sind ein Schmuckstück. In ihnen pfeift es nicht zu Mittag, auch heißt keine Strenge, sondern da ihnen zum Arbeitsbeginn, Arbeitende und zu den Banken heißt. In einem großen Saal befindet sich ein großer Saal. Eine Wollode gibt den Arbeitsbeginn, eine andere das Arbeitsende bekannt. An der Stimmung der ruhigen Saale stehen die Instrumente dieses eigenartigen Konferenzsaales, den es wohl in Deutschland gibt.

In einem Fleckchen werden nun die fliegertechnische Vorschule des Reichsflugzeugbaus des Reichsflugzeugbauministeriums für das Luftfahrtministerium, die neue Junkers-Werkschule und die Ausbildungsstätten ihrer eigenen Jugendabteilungen übergeben, und sie werden dazu beitragen, daß Deutschlands Luftraum



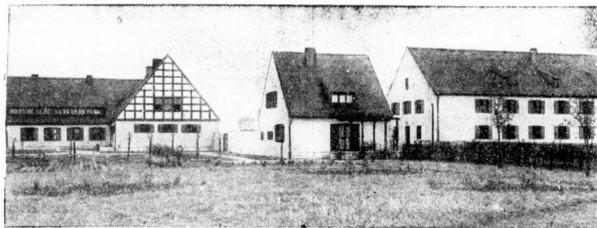
In diese neuen Junkers-Werkschule gehen die Schüler der Fliegertechnischen Vorschule gemeinsam mit den Junkerslehrlingen. — (Aulu: J.F.M.)

des Reichsflugzeugbaus für das Luftfahrtministerium in Anlehnung an die Werke der Luftfahrtindustrie fliegertechnische Vorschulen einrichtet werden. Sie haben ihren Sitz jeweils dort, wo Werke der deutschen Luftfahrtindustrie sich befinden. So war es natürlich, daß auch in der Nähe der Deffauer Junkerswerke sich eine fliegertechnische Vorschule einrichten wurde. Das schöne Unterflurheim im landsideim Bauernhofstil ist fertiggestellt. Es ist ein Heim geworden, in dem sich die Jungen wohlfühlen werden. In dem licht- und luftreichen großen Hofraum sieht man an den Wänden Bilder aus der Geschichte der Luftfahrt, angefangen bei Leonardo da Vinci und aufgeführt bei Zeppelin und Bess. Vana sprechen sich die Wohnhäuser hin. Hier kann die Erziehung der Weibchen der fliegertechnischen Vorschulen vor sich gehen. Den Militärschülern in den fliegertechnischen Vorschulen wird eine umfassende Erziehung zuteil, bei der die charakteristische und weltanschauliche Schulung im Vordergrund steht. Die Besonderen der Militärschüler nehmen ausschließlich die Berufsberatung stellen der Arbeitsämter vor, die es im einzelnen überprüfen, ob die Jugendlichen in charakterlicher, körperlicher und geistiger Hinsicht den höchsten Anforderungen entsprechen. Die Erziehung schließt eine ausgezeichnete körperliche Erziehung ein, damit die Militärschüler beim Überleben zur Fliegertruppe nach Abschluss ihrer vierjährigen Ausbildung den Anforderungen genügen. Der Segelflugsport spielt eine große Rolle. Bei aller Zielgerichtigkeit des Dienstbetriebes wird dafür gesorgt, daß das Leben und Freizeiten der Militärschüler sich in natürlichen Formen abspielt. Die vorbildlichen Unterflurheime der fliegertechnischen Vorschulen sollen den Militärschülern ein neues Heimat werden, und das neue prächtige Deffauer Heim setzt uns, daß hier bestens vorbereitet ist.

den zur Zeit als Metallflugscheinbauer und zum Teil als Metallflugscheinbauer vier Jahre lang ausgebildet. In Zukunft wird nach der Ausbildung von Feinmechanikern, Elektromechanikern und Waffenflugscheinbauern hinzukommen.

Die neue Junkers-Werkschule

Es wurde schon gesagt, daß die praktische Ausbildung der Militärschüler wertvolle mit den deut-



Gesamtansicht des Heims der größten deutschen fliegertechnischen Vorschule

schen Flugzeugwerken verbunden ist. Für Deffau ist also die Werkstätte der Junkerswerke gegeben. Die Junkerswerke können jetzt bei der ebenfalls zur Weite bereitgestellten Werkstätte auf ein sehr reichhaltiges Neben ihres Ausbildungs-

nicht nur innerhalb der Grenzen geliebt ist, sondern daß Deutschlands Luftflugzeug in aller Welt auf der höchsten Höhe bleibt, auf der sie sich — wie die stolzen Fata unierer Verkehrsflugzeuge — zeigen — befindet. R. O. J.



In der Lehrwerkstatt

Eine Frau als Hauptgewinn ...

Dieser Tage traf in Dijon ein Engländer mit seiner Frau ein, um hier das Fest der Goldenen Hochzeit zu begehen. Zahl die beiden den Tag gerade in dieser Stadt feiern wollten, hatte seine tiefere Grund: Das Ehepaar hat sich hier auf eine sehr lohnende Weise kennengelernt; vor 50 Jahren hat der Engländer seine jetzige Frau in Dijon — in der Lotterie gewonnen. Die Geschichte dieser Ehe ist sehr lustig genug, um erzählt zu werden:

Als der Vater der jungen Marie Wälsche ein Schiffbrüchiger war, wurde er von dem Schiff nach der Familie wieder mittellos da. Die Mutter wurde immer größer, und da er nichts als Marie, eine Tochter aufzuziehen, das war damals eine einfache Sache, noch irgendeinen Zuhälter ein: Sie ließ sich von der Hausgewinn mit anderen Worten: das „Große Los“ zog, der hatte das Recht, Marie Wälsche zu heiraten.

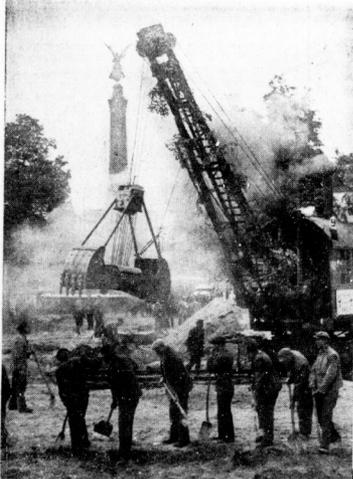
Ein junger Engländer, der sich gerade an diesem Tage in Dijon aufhielt, und von der festlichen Lotterie gehört hatte, wollte sich die Lotterie nicht entgehen lassen, ein Los zu nehmen, mit dem man eine Frau gewinnen konnte. Er hatte das Glück auch noch als einen Zuhälter auf, als er kurz darauf erfuhr, daß er selbst den Haupttreffer gezogen hatte, und er verdrängte auf die „Auszahlung“ des Gewinnes. Die junge Französin jedoch erklärte, den Verdacht nicht annehmen zu können, denn in diesem Falle könne die Lotterie als Betrugsverdienst angesehen werden, und sie sei gesonnen, die Einlage an sämtliche Losbesitzer zurückzugeben.

Der Engländer, der Marie Wälsche bis dahin noch nicht einmal zu Gesicht bekommen hatte, ließ sie zum erstenmal, als sie ihm aufstufte, um ihn zur Annahme des festlichen Gewinnes zu bewegen. Was dem Engländer bisher Zuhälter gewesen war, wurde auf einmal Ernst, allerdings auf eine andere Weise, als man anzunehmen war: er verliebte sich auf den ersten Blick in die junge Kaiserstochter und abgerief nun nicht mehr, den Gewinn anzunehmen. Die Hochzeit mit der in der Lotterie gewonnenen Frau fand kurz darauf statt.

Nebst Jahr, denn der Tag der Hochzeit wiederholte, befand das Ehepaar die Stadt Dijon, wo jene denkwürdige Lotterie stattgefunden hatte. Und nun feierten die beiden, die in denkbar glücklicher Ehe miteinander leben, dort ihre goldene Hochzeit.

Eine Stromlinien-Jacht von Jetter

Der bekannte Flugzeugkonstrukteur Anthony Jetter hat sich in den Vereinigten Staaten nach eigenen Plänen eine Jacht bauen lassen, die eine Reihe bemerkenswerter technischer Neuerungen aufweist. Das Schiff ist vollkommen nach dem Stromlinienprinzip gebaut; nur der Vordersteck und der Schornstein unterbrechen die Stromlinienführung. Alles ist innerhalb des Schiffsrumpfes untergebracht, selbst die Motorschiffe und die Davis. Die Maschinenanlage soll einem Laboratorium ähnlich sein und besteht aus drei Motoren, die je eine Schraube antreiben, wobei der mittlere Motor ein Zylindermotor ist, während die beiden Seitenmotore luftschaltbare Ringenmotoren sind, die der Jacht auf kurzer Strecke eine außerordentlich hohe Geschwindigkeit ermöglichen.



Gleich nach Verklüftung des Arbeitsbeginns wurde ein riesiger Kran auf dem Königsplatz in Tätigkeit gesetzt

Die neue Reichshauptstadt entsteht



Hammerschlag des Führers zur Grundsteinlegung für das „Haus des Deutschen Fremdenverkehrs“ auf dem Runden Platz in Berlin. Hinter dem Führer stehend Reichsminister Dr. Goebbels und links Staatsminister a. D. Präsident Esser.



Arbeiter lauschen den Worten des Führers auf dem Runden Platz. (Bilder: Presse-Bild-Zentrale)

„Biel Ihnen das nicht auf? Als Demofloher hätte er doch, seiner Rolle gemäß, ganz fill liegen sollen.“

„Ach, hören Sie auf! Die Herren Schauspielerei machen oft Illud und Scherzreden in solchen Szenen und wollen ihren Partner zum Lachen bringen. Dann machen sie Dummeheiten. Das merkt das Publikum gar nicht.“

„Auch Bratt? Was für eine solche Scherz?“

„Ach, bei der Erklärung sich ja selbst! Nur bei den andern, da war er ein freudiger Richter.“

„Aber Herr Bratt machte noch eine Bewegung, als Herr Notmann bei ihm war?“

„Ja, ich sah deutlich, wie er den Kopf zu ihm drehte. Er lag kaum ein halbes Meter vor mir. Und dann, glaube ich, lächelte er seinem guten Freund Notmann noch freudig etwas zu. Sicher etwas Scherzhaftes, um ihn zum Lachen zu bringen.“

„Nunten Sie verstehen, was er ihm angeführt hat?“

„Nicht alles. Ich verstand nur die letzte Worte.“

„Was sagte er denn?“

„Er tat, als ob er lächelte, als ob ihm selbst wäre, und als Herr Notmann sich über ihn beugte, wendete er ihm seinen Kopf zu und sprach etwas. Ich hörte nur, wie er zum Schluss flüsternd: Schluß, elender Schluß — ich kann nicht mehr weiterleben.“

„Und Sie glauben, daß er diese Worte freudig gemeint hat?“

„Solche Dummeheiten machen die Herrn öfters.“

„Aber in dem vorliegenden Fall, wo doch Bratt wenige Augenblicke später starb?“

„Das kommt mir doch nicht willig, Herr. Ich mußte annehmen, daß es einer der höchsten Bühnenmeister war.“

„Aber Notmann hatte gelogen! Das Nech um ihn konnte enger gezogen werden. Die Worte, die ihm Wecken Sie ein Konservieren-Gummi-Bieder

Bratt angeführt, waren nicht herkömmlicher Bühnensprache, sondern bitterer, furchtbarer Ernst. Es war eine furchtliche Anklage, und Notmann mußte, weshalb er sie verstand.“

„Sie haben nicht gut mit Herrn Bratt?“

„Man soll Toten nichts Hebelles nachreden, Herr Zoller, aber dieser Mann hat mich lange genug gepeinigt. Er konnte nicht gut lernen und gab mir immer alle Schuld, wenn ihm sein Gedächtnis im Stich ließ. So zu soufflieren, um Herrn Bratt zu unterstützen, das hätte keine Souffleure auf der ganzen Welt zuzugewandt. Er schämte bei den Proben immer mit mir herum und gebrauchte die beständlichen Ausdrücke. Ein vornehmer Mann war er nicht, nein, zu mir nicht.“

„Aber er war doch ein großer Künstler, Frau Pohl, dem man einiges zugute halten mußte.“

„Ach was! Künstler hin, Künstler her! Unfertiger hat auch mal bessere Tage gesehen, ich war auch einmal eine großartige Schauspielerin, das können Sie mir glauben! Schließlich kam ich doch nicht mehr, wenn Herr Bratt ein schändliches Gedächtnis hatte! Er war ja ein vernünftiger Mann, er hätte ja abgehen können vom Theater statt arme Souffleure zu beschäftigen.“

„Wie sehen Sie zu Herrn Notmann?“

„Einer wie der andere“, sagte sie verächtlich. „Notmann war doch Bratts Bühnenfreund, und was er tat, das tat auch der andere. Ach, diese beiden Männer haben mir mein Leben zur Hölle gemacht durch ihre ewigen Nachreden.“

Die Alte hatte keine Antwort, wie sehr das Schicksal sie erschreckt hatte, um Notmann zu belächeln. Sie stand auf und ging im Büro des Intendanten nachdenklich auf und ab. Der Groß der Souffleure gegen den verstorbenen Bratt kam ihm gelegen. Ich mußte diese Tatsache ausnutzen.

„Sie waren gestern, einige Stunden vor der Abendvorstellung, bei Herrn Bratt in der Wohnung?“

„Ja, er wünschte, daß ich mit ihm nochmals seine Rolle durchnehme. Er füllte sich matt und nicht begeistert, auch da ich er immer befehle mich in der Zeit. So überließ ich ihm die wichtigsten Stellen.“

„Waren Sie mit ihm allein?“

„Als ich kam, lief oben Herr Notmann eilig weg. Dann war noch Herr Zank da, der blieb aber nicht lange. Und dann war ich allein mit Herrn Bratt bis etwa sechs Uhr.“

„Wie meinte, ob Sie auch ganz allein in Bratts Schlafzimmer waren?“

„Sie sah mich erkrankt an und meinte mich förmlich mit ihren bösen Augen. Dann sagte sie befehle: „Meinen Sie, ich hätte etwas geschrien? Natürlich war ich allein und wartete auf Herrn Bratt.“

„Reagieren Sie sich nicht auf Frau Pohl, antworten Sie weiter. Als Sie Bratts Schlafzimmer betreten, war der Zettling abgedeckt. Hat Ihnen etwas auf?“

„Ja. Eine Tafel lag zerbrochen am Boden. Das fiel mir auf. Ich fummerte mich aber nicht darum, setzte mich ans Fenster, holte das Manuskript des Stückes heraus und las es, bis Herr Bratt kam.“

„Sie saßen in diesem Augenblick mit verkränkten Armen an der geschlossenen Ztür, die vom Büro des Intendanten zur Sekretärin führte. Zudem ist die Antwort der Souffleure überdacht, was mir's, als hörte ich durch die Ztür, wie sich etwas daran rührte. Ich hörte unwillkürlich lächeln. „Aha, dachte ich, die kleine, reizende Sekretärin kommt.“ Sie muß es befragt haben, um als Zankbeilebe zu befragen. Sachverständig berichtet sie sofort alles bräunlich Herrn von Hödern, ihrem Chef. Ich mußte die Souffleure über noch etwas befragen.“

„Nunnen Sie mir etwas über die Zerte sagen, mit denen Herr Bratt noch verkehrte? Ich meine im Theater?“

„Ach der! Er war ja wie eine alte Spinne, die sich allein im Netz zurückzieht. Aber den hatte doch alles Angst im Theater. Außer Notmann kam ihm ja keiner nahe.“

„Und Bräutlein Garman?“

„Ach, das ist etwas anderes. Das weiß doch jeder, daß sie seine Freundin war. Ich ja auch eine hübsche, vornehme Dame. Er wollte sie auch heiraten. Ich weiß nicht, warum er es immer hinausgeschob.“

(Fortsetzung folgt.)



„Und so hoffe ich“, beendete sie die Unterhaltung, „daß du begreifst, daß wir uns in dieser Sache einig sind.“

Reise-Necessaire, Kissen, Badcarten, Gummi-Bieder

Wecken Sie ein Konservieren-Gummi-Bieder

Am Riebeckplatz
Die Begeisterung ist grenzenlos!
Wir müssen nochmals verlängern!
4. Woche!

OLYMPIA
Fest der Schönheit



2. Film
von den Olympischen Spielen Berlin 1936.
Gewaltiger, erlebnisreicher noch als der 1. Teil

Mit hinreißendem Schwung hat Leni Riefenstahl in diesem zweiten Film die Masse der Eindrücke noch wesentlich gesteigert und einen wahren Rausch von Schönheit geschaffen!

Gewaltige und herrliche Dokumente des Sport und der Filmkunst...
Die Jugend ist zugelassen!
Wir bitten die Anfangsstellen genau zu beachten!
Werktags: 4.0 5.0 8.20 Uhr
Sonntags: 1.50 3.50 5.50 8.20
Kasseneröffnung 1 Stunde vor Beginn

Große Ulrichstraße 51
Ab morgen Donnerstag
Das neueste Werk des berühmten „San-Franzisko“-Regisseurs W. G. von Dyke.
Eine atemberaubende
Kriminal-Affäre
um einen rätselhaften Schuß in der Silvester-Nacht!

Dieser Film hat Schmitz, hat Tempo, hat unerhörten Witz und genügend Spannung, Lustig und tragisch, aber beschwingt und wieder heiter beschwingt...
DETektiv
In deutscher Sprache!
Sensationell - Packend
Und doch voll heiterer Episoden!
Ein Film, wie Sie ihn wünschen!
Für Jugendliche nicht zugelassen!
Heute letzter Tag: „Geh'n wir bummeln“

Das Geheimnis um Betty Bonn
Nach dem spannenen Roman „Der Streif um Betty Bonn“ von Friedrich Lindemann
Maria Andersgast
Hans Nielsen
Theodor Loos - Maria Eiselt
Erich Ponto - Joseph Sieber
Musik: Herbert Windt
Für Jugendliche nicht zugelassen!

DETektiv
In deutscher Sprache!
Sensationell - Packend
Und doch voll heiterer Episoden!
Ein Film, wie Sie ihn wünschen!
Für Jugendliche nicht zugelassen!
Heute letzter Tag: „Geh'n wir bummeln“

Stadtheater Halle
Heute, Mittwoch, 20 bis geg. 23 zum letzten Male!
Herr Minister
Lustspiel von André Birabeau.
Mittwoch - Stammkarten haben keine Gültigkeit!
Nächste Vorstellung für Mittwoch - Stamm, am 22. Juni.
Donnerstag 1938 bis gegen 22/3
Der Fleischhacker
Romantische Oper von Carl Maria von Weber.

Während den Sommerferien
Erholung im Kinder-Ferienheim
staatlich genehmigt, an der Ostsee, Auskünfte: Franz Krüger, Seestadt bei Nordhaußen.
SR-Reinwandseifen erreichen den Zweck!

Der Kluge wählt uns, preiswerten Omnibus-Gesellschafts-Reisen
Wien - Wolfgangsee
Sommerreise - bis Juni 2, 9, 16, 27, usw. 8 Tg. RM 96.-
Wien - Budapest 128.-
Hamburg - Kiel 6 Tg. RM 48.-
inkl. Verpfl. Ausk. u. Prop. Reisebüro, „Oranda“ Anders, Leipzig, R.1214
Hagen, Halle, im Roten Turm, Nordf. Lloyd, Leipzig 274

Treff Waldschänke
Täglich nachmittags und abends Große Konzerte mit Varieté-Einlagen
Donnerstag, Freitag, Sonnabend: Sonderabend mit Konzert bis 3 Uhr nachts
Eintritt frei

Schauburg
Morgen letzter Tag!
Der aufsehenerregende Ufa-Großfilm
Das Geheimnis um Betty Bonn
Nach dem spannenen Roman „Der Streif um Betty Bonn“ von Friedrich Lindemann
Maria Andersgast
Hans Nielsen
Theodor Loos - Maria Eiselt
Erich Ponto - Joseph Sieber
Musik: Herbert Windt
Für Jugendliche nicht zugelassen!

Reine Anzeigen - großer Erfolg!
Solbad Frankenhäuser
am Kyffhäuser
Die Eröffnung des Solschwimmbades erfolgt am Sonntag, 16. Juni 1938, nachmittags - Wasserballspiele - Sport
Solegalt: 3 Prozent
Besuchen Sie das Solschwimmbad in Thüringen!

Wandbar von Mitteldeutschland
Für die Väter und Großeltern...
Sonnabend, 16. Juni 1938, täglich 2 Vorstellungen, 16 und 20 Uhr
Freitag, 15. Juni, 19 Uhr durchgehend, Vollpreis: Nachmittags ab 30 Pf., für Kinder, abends ab 60 Pf. Vorverkauf ab Mittwoch, 15. Juni, 10 Uhr vorraus, nur an den Kassens. Kassentelefon: 312 82.

Am Roßplatz Ruhe's
Gute Parkgelegenheit
Deutsche Bierstuben
Das stadtbekannteste, gemütliche Bier-u. Speiselokal
Trientaler aller Gattungen
Riebeck-Spezial u. Würzburger Hofbräu

Aus Ihrem Stoff
Anzug oder Mantel, einfach, elegant aus den v. 20.- bis 40.- M. an. In St. (Lfd. Nr. 10 v. 1. Kreuzbergstr. 2.)

Stempel Schubert
HALLES Lebzigerwerk am Riebeckplatz
Stempel Schubert

Resi
Halle
Das halbe Jahr
TANZ

Sommer-Sprossen
Pohli-Creme und Seife halten Ihre Haut schön auch bei Missen.
Dreierlei Preis: 20 Pf., 30 Pf., 40 Pf.
Broschüre: Brodiger Waldschänke, Markt 31
Leipzig: Brodiger Waldschänke, Entenplan 5.

Sommer-Fest
der Volksbildungshalle
Sonnabend, den 18. Juni 1938, im Garten
Sonnabend, den 18. Juni 1938, im Garten
16 Uhr: Gr. Familiennachmittag mit Kinderbelustigungen.
20 Uhr: Musikabend mit künstlerischen Einlagen.
Nachmittags und abends: Tanz.
Karten, gültig für Nachmittag u. Abend, RM 1.-, Kinder 25 Pf., im Kreuzberg 46, Gr. Ulrichstr. 29

Solbad Frankenhäuser
am Kyffhäuser
Die Eröffnung des Solschwimmbades erfolgt am Sonntag, 16. Juni 1938, nachmittags - Wasserballspiele - Sport
Solegalt: 3 Prozent
Besuchen Sie das Solschwimmbad in Thüringen!

CIRCUS BUSCH BERLIN
Kleinste Aufmachung oder Ausstattung versucht in 3 Stunden Programm des Circus BUSCH BERLIN die absolute Leistung des Einzelnen und des Ganzen, insbesondere zu zeigen oder zu veranschaulichen, im nicht verlorenen und nicht beschönigenden Licht, schillerndes Scheinwerfer ist jede Darbietung, jede Nummer nackt und nüchtern der schillernden und im höchsten Grade interessanten Kunst.

HEUTE ABEND 8.15 UHR PREMIERE
in Halle (Saale) auf dem Roßplatz
30 Sensationsnummern ausschließlich Weltklasse und hundertprozentigen Circusgebühls werden im Vertikamp stehen um die Palme des größten und schönsten Festivals, spannenhaltendsten Lichtschillerndes Scheinwerfer ist jede Darbietung, jede Nummer nackt und nüchtern der schillernden und im höchsten Grade interessanten Kunst.

Rundfunk-Programm
Reichssender Leipzig
Donnerstag, 16. Juni
5.50: Frühnachrichten, Wetter.
6.00: Morgenzeitung, Wetter.
6.10: Gemischt.
6.30: Reichsoperette bayw. (7.00) Nachrichten.
8.00: Gemischt.
8.10: Reine Musik.
8.30: Eine Szenen jeder Wortart.
9.30: Zehnminütige.
9.55: Stoffverhandlungen.
10.00: Reichsoperette bayw.
10.10: Wetter, Zeitprogramm.
10.45: Zehnminütige.
11.00: Eine Zeit.
11.10: Reine Chronik des Jahres.
11.25: Wetter.
12.00: Mittagskonzert: bayw. (12.00) Zeit, Nachrichten, Wetter.
14.00: Zeit, Nachrichten, Wetter; am Freitag: Zeit, Nachrichten, Wetter; am Samstag: Zeit, Nachrichten, Wetter; am Sonntag: Zeit, Nachrichten, Wetter.
15.30: Morgenzeitung.
15.40: Zeit, Nachrichten, Wetter.
16.00: Stuttgart am Nachmittag.
17.00: Zeit, Nachrichten, Wetter; am Sonntag: Zeit, Nachrichten, Wetter.
17.10: Mittagskonzert: bayw. (17.10) Zeit, Nachrichten, Wetter.
18.00: Zeit, Nachrichten, Wetter.
18.10: Zeit, Nachrichten, Wetter.
18.20: Zeit, Nachrichten, Wetter.
18.30: Zeit, Nachrichten, Wetter.
18.40: Zeit, Nachrichten, Wetter.
18.50: Zeit, Nachrichten, Wetter.
19.00: Zeit, Nachrichten, Wetter.
19.10: Zeit, Nachrichten, Wetter.
19.20: Zeit, Nachrichten, Wetter.
19.30: Zeit, Nachrichten, Wetter.
19.40: Zeit, Nachrichten, Wetter.
19.50: Zeit, Nachrichten, Wetter.
20.00: Zeit, Nachrichten, Wetter.
20.10: Zeit, Nachrichten, Wetter.
20.20: Zeit, Nachrichten, Wetter.
20.30: Zeit, Nachrichten, Wetter.
20.40: Zeit, Nachrichten, Wetter.
20.50: Zeit, Nachrichten, Wetter.
21.00: Zeit, Nachrichten, Wetter.
21.10: Zeit, Nachrichten, Wetter.
21.20: Zeit, Nachrichten, Wetter.
21.30: Zeit, Nachrichten, Wetter.
21.40: Zeit, Nachrichten, Wetter.
21.50: Zeit, Nachrichten, Wetter.
22.00: Zeit, Nachrichten, Wetter.
22.10: Zeit, Nachrichten, Wetter.
22.20: Zeit, Nachrichten, Wetter.
22.30: Zeit, Nachrichten, Wetter.
22.40: Zeit, Nachrichten, Wetter.
22.50: Zeit, Nachrichten, Wetter.
23.00: Zeit, Nachrichten, Wetter.
23.10: Zeit, Nachrichten, Wetter.
23.20: Zeit, Nachrichten, Wetter.
23.30: Zeit, Nachrichten, Wetter.
23.40: Zeit, Nachrichten, Wetter.
23.50: Zeit, Nachrichten, Wetter.
24.00: Zeit, Nachrichten, Wetter.

Mutiger Ritter
Solbad Stefen
Ferienort 248
Wittwoche
Wittwoche: Wanderausflug auf der Saale
ausliebig. Sommerabendstanz
in städtischen Räumen. Es spielt die städtische Kapelle.
Donnerstag:
„Musikalischer Räteklub“
bei Unterhaltung und Tanz
des städtischen Kulturvereins.
Freitag:
Unterhaltungsmusik
des städt. Kulturvereins.
Kursaal
Kurhaus
Bad Wittekind
Heute 4 Uhr Konzert
8 Uhr Wiener Walzer u. Operetten
Abend mit Tanzmusik.
7 Uhr Fränkischer Tanz
8 Uhr Tanzabend

Mutiger Ritter
Solbad Stefen
Ferienort 248
Wittwoche
Wittwoche: Wanderausflug auf der Saale
ausliebig. Sommerabendstanz
in städtischen Räumen. Es spielt die städtische Kapelle.
Donnerstag:
„Musikalischer Räteklub“
bei Unterhaltung und Tanz
des städtischen Kulturvereins.
Freitag:
Unterhaltungsmusik
des städt. Kulturvereins.
Kursaal
Kurhaus
Bad Wittekind
Heute 4 Uhr Konzert
8 Uhr Wiener Walzer u. Operetten
Abend mit Tanzmusik.
7 Uhr Fränkischer Tanz
8 Uhr Tanzabend

Mutiger Ritter
Solbad Stefen
Ferienort 248
Wittwoche
Wittwoche: Wanderausflug auf der Saale
ausliebig. Sommerabendstanz
in städtischen Räumen. Es spielt die städtische Kapelle.
Donnerstag:
„Musikalischer Räteklub“
bei Unterhaltung und Tanz
des städtischen Kulturvereins.
Freitag:
Unterhaltungsmusik
des städt. Kulturvereins.
Kursaal
Kurhaus
Bad Wittekind
Heute 4 Uhr Konzert
8 Uhr Wiener Walzer u. Operetten
Abend mit Tanzmusik.
7 Uhr Fränkischer Tanz
8 Uhr Tanzabend

Mutiger Ritter
Solbad Stefen
Ferienort 248
Wittwoche
Wittwoche: Wanderausflug auf der Saale
ausliebig. Sommerabendstanz
in städtischen Räumen. Es spielt die städtische Kapelle.
Donnerstag:
„Musikalischer Räteklub“
bei Unterhaltung und Tanz
des städtischen Kulturvereins.
Freitag:
Unterhaltungsmusik
des städt. Kulturvereins.
Kursaal
Kurhaus
Bad Wittekind
Heute 4 Uhr Konzert
8 Uhr Wiener Walzer u. Operetten
Abend mit Tanzmusik.
7 Uhr Fränkischer Tanz
8 Uhr Tanzabend

Mutiger Ritter
Solbad Stefen
Ferienort 248
Wittwoche
Wittwoche: Wanderausflug auf der Saale
ausliebig. Sommerabendstanz
in städtischen Räumen. Es spielt die städtische Kapelle.
Donnerstag:
„Musikalischer Räteklub“
bei Unterhaltung und Tanz
des städtischen Kulturvereins.
Freitag:
Unterhaltungsmusik
des städt. Kulturvereins.
Kursaal
Kurhaus
Bad Wittekind
Heute 4 Uhr Konzert
8 Uhr Wiener Walzer u. Operetten
Abend mit Tanzmusik.
7 Uhr Fränkischer Tanz
8 Uhr Tanzabend

Mutiger Ritter
Solbad Stefen
Ferienort 248
Wittwoche
Wittwoche: Wanderausflug auf der Saale
ausliebig. Sommerabendstanz
in städtischen Räumen. Es spielt die städtische Kapelle.
Donnerstag:
„Musikalischer Räteklub“
bei Unterhaltung und Tanz
des städtischen Kulturvereins.
Freitag:
Unterhaltungsmusik
des städt. Kulturvereins.
Kursaal
Kurhaus
Bad Wittekind
Heute 4 Uhr Konzert
8 Uhr Wiener Walzer u. Operetten
Abend mit Tanzmusik.
7 Uhr Fränkischer Tanz
8 Uhr Tanzabend

Mutiger Ritter
Solbad Stefen
Ferienort 248
Wittwoche
Wittwoche: Wanderausflug auf der Saale
ausliebig. Sommerabendstanz
in städtischen Räumen. Es spielt die städtische Kapelle.
Donnerstag:
„Musikalischer Räteklub“
bei Unterhaltung und Tanz
des städtischen Kulturvereins.
Freitag:
Unterhaltungsmusik
des städt. Kulturvereins.
Kursaal
Kurhaus
Bad Wittekind
Heute 4 Uhr Konzert
8 Uhr Wiener Walzer u. Operetten
Abend mit Tanzmusik.
7 Uhr Fränkischer Tanz
8 Uhr Tanzabend

Mutiger Ritter
Solbad Stefen
Ferienort 248
Wittwoche
Wittwoche: Wanderausflug auf der Saale
ausliebig. Sommerabendstanz
in städtischen Räumen. Es spielt die städtische Kapelle.
Donnerstag:
„Musikalischer Räteklub“
bei Unterhaltung und Tanz
des städtischen Kulturvereins.
Freitag:
Unterhaltungsmusik
des städt. Kulturvereins.
Kursaal
Kurhaus
Bad Wittekind
Heute 4 Uhr Konzert
8 Uhr Wiener Walzer u. Operetten
Abend mit Tanzmusik.
7 Uhr Fränkischer Tanz
8 Uhr Tanzabend

Wenn die Sonne, die sich alles unterworfen hat... (Text about the sun and its power)

Glückliche Wochen auf dem Lande

Doch ihr Leben einmal einen blühenden Zeitraum... (Text about rural life and happiness)

Ihr haben seit den Tagen der Madegreifer... (Text about the Madegreifer and their impact)

Ein nicht unerhebliches Maß an diesem... (Text about the impact of the Madegreifer)

Ein nicht unerhebliches Maß an diesem... (Text about the impact of the Madegreifer)

Was ist „Groschengrab“?

Überall in deutschen Landen kann man sich Zagen... (Text explaining the concept of 'Groschengrab')

Die Frau Frauen haben bereits den Kampf gegen... (Text about the fight against 'Groschengrab')

Machen auch Sie mit?

In allen Teilen haben die Frauen bewiesen, daß... (Text about women's participation in the fight)

Am nationalsozialistischen Staat, wo jeder Mann... (Text about the national socialist state)

Was ist „Groschengrab“?

Überall in deutschen Landen kann man sich Zagen... (Text explaining the concept of 'Groschengrab')

Die Frau Frauen haben bereits den Kampf gegen... (Text about the fight against 'Groschengrab')

Machen auch Sie mit?

In allen Teilen haben die Frauen bewiesen, daß... (Text about women's participation in the fight)

Am nationalsozialistischen Staat, wo jeder Mann... (Text about the national socialist state)

Saben Sie eine Speisefammer?

Woran immer von der Hand in den Mund zu leben?... (Text about the Speisefammer)

Die Dame ringum waren in lauter Röhren... (Text about the Speisefammer)

„Ja, gewiß, denn leben Sie, ich habe eine beson... (Text about the Speisefammer)

Familien-Drucksachen!

liefert schnell, sauber und preiswert... (Text about family necessities)

Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten... (Text about the printing house)

TAPETEN

Advertisement for wallpaper (TAPETEN) with various styles and prices.

Wochenendhaus

Advertisement for a weekend house (Wochenendhaus) in Seeburg.

Ford Lastwagen

Advertisement for Ford trucks (Ford Lastwagen).

Josef Ganter

Advertisement for Josef Ganter, a business or service provider.

Fahrzeuge Kaufsuche

Advertisement for vehicle search (Fahrzeuge Kaufsuche).

Raupenschlepper

Advertisement for tracked tractors (Raupenschlepper).

Grundstücke

Advertisement for land parcels (Grundstücke).

Gute Existenz

Advertisement for a good existence (Gute Existenz).

Wäbe

Advertisement for weaving (Wäbe).

Werkzeuge

Advertisement for tools (Werkzeuge).

Grübe

Advertisement for pits or basins (Grübe).

Werkzeuge

Advertisement for tools (Werkzeuge).

Schreibmaschinen

Advertisement for typewriters (Schreibmaschinen).

Schlafmittel

Advertisement for sleeping pills (Schlafmittel).

Halbes Wittenberg

Advertisement for Halbes Wittenberg, a business or service provider.

Briketts - Koks

Advertisement for briquettes and coke (Briketts - Koks).

Selbstrollos

Advertisement for self-rolling (Selbstrollos).

immer wieder

Advertisement for 'immer wieder' (always again).

Schlafzimmer

Advertisement for a bedroom (Schlafzimmer).

Nüchtes Modell

Advertisement for a sober model (Nüchtes Modell).

Müchtes Modell

Advertisement for a sober model (Müchtes Modell).

Transportband

Advertisement for conveyor belts (Transportband).

Vertrieb Bleicherei-Transportanlagen

Advertisement for distribution of bleaching and transport equipment.

Eis-viereckiger Behälter

Advertisement for a square iron container (Eis-viereckiger Behälter).

Offene Stellen

Advertisement for open positions (Offene Stellen).

Jung. Vermessungstechniker

Advertisement for young surveying technicians (Jung. Vermessungstechniker).

Wasser

Advertisement for water (Wasser).

Jugendhelfer

Advertisement for youth helpers (Jugendhelfer).

Jung. Mann

Advertisement for a young man (Jung. Mann).

Büfettier-Ehepaar

Advertisement for a butler and his wife (Büfettier-Ehepaar).

flotte Verkäufer

Advertisement for a fast-selling salesman (flotte Verkäufer).

Max Richter

Advertisement for Max Richter, a business or service provider.